Telefon: +49 (0) 67 62 / 96 36 2 - 0
E-Mail: beratung@pernaturam.de

Die Natur weiß den Weg

INFORMATION für die artgerechte Hundeernährung

Produktinformation

Ausgabe Oktober 2015

Krebs, Diabetes, Pankreasinsuffizienz – welches Futter braucht der Hund?

Im aktuellen artgerecht-Themenheft „Stärke, Diabetes, Krebs“ wird der Zusammenhang von Stärke und dem daraus gebildeten Zucker mit der Förderung von Krebs und Diabetes erklärt. Stärkehaltige Komponenten sind: Alle Getreide, auch Hirse und die Ersatzgetreide Quinoa und Amaranth. Genauso Kartoffeln, Süßkartoffeln, Bananen oder auch Maniok.

Stärke, Diabetes, Krebs – das Themenheft von artgerecht

Viele Hunde (und auch Katzen) sind betroffen.
Deshalb: Informieren Sie sich genau!

Fordern Sie das artgerecht-Themenheft an (3 ,- €)! Am besten zusammen mit Ihrer nächsten Bestellung bei PerNaturam.

Unsere Fütterungsempfehlung, wenn Ihr Hund an Krebs erkrankt ist:

1. Sorgen Sie für eine biologisch artgerechte Grundversorgung, tiergerechte Komponenten, Abwechslung und Vielfalt!
2. Stärke und Zucker fast vollständig entziehen, stattdessen nur noch Fette als Energiequelle füttern.
3. Stärkung des Immunsystems mit Kolostrum-Produkten und Kräutern.
4. Unterstützung des Immunsystems mit Thymusdrüse (Bries) und Milz vom Kalb oder Lamm.
5. Amygdalin (Blausäureglykosid), bekannt auch als B_{17}, in Form von brauner Leinsaat oder besser noch bitteren Aprikosenkernen zerstoßen füttern. Lesen Sie mehr darüber (Trophoblasten-Theorie) im artgerecht-Themenheft „Stärke, Diabetes, Krebs“!
6. Süße Aprikosenkerne zerstoßen füttern! Sie enthalten Pangamsäure (Vit B_{15}) und sorgen damit für eine bessere Sauerstoffversorgung. Sauerstoff vertragen die Krebszellen nicht.
7. Die Vitalstoffversorgung verbessern u.a. mit antioxidativen Stoffen.
8. Die Blutbildung fördern mit Hämoglobin, am einfachsten über Blutwurst oder Dosen, in denen Blut verarbeitet ist oder durch Hämophyll.

Zu Punkt 1. und 2.
Grundversorgung sowie Stärke- und Zuckerentzug

Krebszellen brauchen Zucker, bis zu neunzehnmal so viel wie normale Zellen.
Die Konsequenz: Auf Stärke und Zucker im Futter verzichten und so den Krebs aushungern! Hunde brauchen auch weder Stärke noch Zucker, sondern als Energielieferanten Fette, also Öle, aber auch Butter, Schmalz, Quark mit 40 % Fett. Ergänzen Sie zum Fleisch oder zu Reinfleischdosen großzügig Gemüse und Kräuter, also alles, was Beutetiere wie Mäuse, Hasen, Rehe im Magen und Darm hätten.
Die Basisversorgung des Hundes muss gerade bei einer Krebserkrankung optimal, also biologisch-artgerecht, abwechslungsreich und vielfältig sein.
Zur Basisversorgung gehören Fleischmischungen, roh oder gekocht, auch als Reinfleischdosen. Täglich eine dicke Wurstscheibe, weil in allen Würsten Blut als lebenswichtige Ergänzung enthalten ist.

Ergänzt werden: Komplement Basis, 30 Kräutergarten, Bauerngarten, Lachs- und Hanf-Öl. Immer sollten rohe Knochen angeboten werden oder Fleischknochenmehl.

Reinfleisch-Dosen

Rind komplett,
Rind Herz / Blut / Innereien
Rind Muskelfleisch / Pansen
Schwein komplett

400 g	2,95 €
12 x 400 g	32,00 €

Wurst für Hunde

Blutwurst
Hunsrücker
Sehnen-Mark-Knochen

500 g	3,50 €
3 x 500 g	9,90 €

Basis-Versorgungs-Paket

250 g Komplement Basis,
300 g 30 Kräutergarten,
500 g Bauerngarten +
je **250 ml** Lachs- und Hanf-Öl

60,00 €

Sie sparen **8,00 €**

Zu Punkt 3.

Stärkung des Immunsystems mit Kolostrum-Produkten und Kräutern.

Um Krebszellen vernichten zu können, braucht der Organismus ein aktives Immunsystem. Ein leistungsfähiges Immunsystem vernichtet entartete Zellen, bevor sie sich vermehren können. Unterstützen Sie es mit Kolsal-Produkten, hergestellt aus der Erstmilch von biologisch gehaltenen Kühen.

Der größte Teil des Immunsystems sitzt im Darm. Die Immunglobuline des Typs A, von denen sehr viele in den Kolsalprodukten enthalten sind, schützen den Darm vor unerwünschte Keimen, wie bei einem Neugeborenen, und nehmen damit dem Immunsystem viel Arbeit ab.

Kolsal Herbal

100 g	22,00 €
200 g	37,00 €

Zu Punkt 4.

Unterstützung des Immunsystems mit Thymusdrüse (Bries) und Milz vom Kalb oder Lamm.

Thymusdrüse und Milz sind Organe des Immunsystems. Schon lange werden daraus Extrakte hergestellt, um damit die Immunabwehr zu stimulieren. Hunden muss man davon roh füttern. Von jedem 10 bis 40 g täglich, je nach Gewicht des Hundes und Problemlage. Beide Organe bekommen Sie vom Metzger. **Oder rufen Sie uns an, wir nennen Ihnen eine Adresse!**

Zu Punkt 5.

Amygdalin (Blausäureglykosid), bekannt auch als B_{17}, in Form von brauner Leinsaat oder – besser noch – bitteren Aprikosenkernen zerstoßen füttern. Lesen Sie mehr darüber (Trophoblasten-Theorie) im artgerecht-Themenheft „Stärke, Diabetes, Krebs"! Die Kerne bestellen Sie am einfachsten über das Internet.

Zu Punkt 6.

Süße Aprikosenkerne zerstoßen füttern!

Sie enthalten Pangamsäure (bezeichnet als Vitamin B_{15}) und sorgen damit für eine bessere Sauerstoffversorgung. Sauerstoff vertragen die Krebszellen nicht, sie leben ja überwiegend anaerob. Sauerstoff wird also für sie giftig. Bestellen Sie über das Internet! Wer die bitteren liefert, hat auch die süßen im Programm.

Kolsal-Kolostrum Extrakt

1 x 125 ml	28,00 €
3 x 125 ml	80,00 €
5 x 125 ml	126,00 €

Kolsal-Vital-Kapseln

50 St.	30,00 €
100 St.	55,00 €
250 St.	124,00 €

Zu Punkt 7.

Die Vitalstoffversorgung verbessern u.a. mit antioxidativen Stoffen wie in Zellschutz Anti-Stress oder Regenerat.

Zellschutz Anti-Stress

100 g	16,50 €
250 g	33,00 €
500 g	56,00 €

Regenerat

100 g	16,50 €
250 g	33,00 €

Zu Punkt 8.

Die Blutbildung fördern mit Hämoglobin, am einfachsten über Blutwurst oder Dosen, in denen Blut verarbeitet ist. Noch wirksamer ist das Produkt Hämophyll, in dem vor allem Hämoglobin enthalten ist. Die roten Blutkörperchen, die das Hämoglobin enthalten, transportieren den Sauerstoff, den die Krebszellen nicht mögen, und entgiften das CO_2, entsäuern also den Körper, auch das mögen die Krebszellen nicht.

Wurst für Hunde

Blutwurst

500 g	3,50 €
3 x 500 g	9,90 €

Hämophyll

500 g	29,50 €
1 kg	49,90 €

Noch zwei wichtige Ergänzungen:

Entsäuern

Die Krebsgeschwulst liebt es sauer. Die Krebszellen selbst produzieren Säuren und lockern damit das umliegende Gewebe auf, in das sie sich dann leichter ausbreiten können.
Helfen Sie dem Organismus bei der Regulierung seines Säure-Basen-Haushaltes mit kleinen Mengen Dezidum Dog zur Entsäuerung. Damit stärken Sie zugleich die Nierenfunktionen. Enthalten sind: Natriumbicarbonat, Kaliumcitrat, Magnesium-Aspartat, Zinkchelat und Anis.
Auch Purificar mit aktiviertem Zeolith, Dolomit und Kreuzkümmel haben eine entsäuernde Wirkung. Siehe unter „Ausleiten"!

Dezidum Dog
300 g 9,50 €

Ausleiten

Ein stark mit Giftstoffen belasteter Körper – sei es aus Futtern, der Umwelt, durch Impfungen, Wurmkuren oder chemischen Medikamenten – kann sich nur schwer dem Krebs widersetzen. Ein vorsichtiges, aber konsequentes Ausleiten über Leber, Darm und Nieren ist deshalb unentbehrlich. Das machen Sie mit Hepatika zur Aktivierung der Leberfunktionen. (Hepatika enthält 30 % Silymarin, den Wirkstoffkomplex, der aus den Schalen der Mariendistelsamen gewonnen wird. Die Samen selbst, oder die Blätter, haben nur eine sehr geringe Wirkung).
Giftstoffe müssen im Darmgebunden werden, damit sie nicht erneut resorbiert werden. Dazu empfehlen wir Spirella, Mikroalgenmix aus Chlorella und Spirulina und Purificar, das aus mikroaktiviertem Zeolith, Dolomit und Kreuzkümmel besteht.

Und zuletzt soll den Nieren geholfen werden mit Nierenkräutern. Die werden entweder direkt ins Futter gemischt oder – noch besser – Sie kochen einen Tee und geben davon reichlich ins Futter.
Die genaue Anleitung, wie Sie es machen müssen, erhalten Sie von uns mit Ihrer Bestellung.

Purificar
100 g 8,50 €
250 g 15,90 €

Diabetes und Bauchspeicheldrüsen-Insuffizienz ... was tun?

Seien Sie vorsichtig! Hierzu wird Ihnen erzählt, solche Hunde müssten auf Fette verzichten und stattdessen müsse der Anteil an Stärke erhöht werden. Damit wird die Physiologie des Hundes auf den Kopf gestellt. Der Hund ist kein Stärkeverwerter, wohl aber braucht er Fette als Energielieferanten und als Bausteine für den Zellaufbau.

Produziert das Pankreas zu wenig Enzyme, braucht der Körper Hilfe von außen. Geben Sie Ihrem Hund dann zu jeder Fütterung Pankreatin P.
Pankreatin P enthält aufbereiteten Schweinepankreas mit allen Pankreasenzy-

Am besten werden Sie Ihrem Hund gerecht, wenn Sie sich ganz individuell von uns beraten lassen.

Hepatika
100 g 27,00 €
250 g 55,00 €

Nierenkräuter
250 g 10,00 €

Spirella Mikroalgen-Mix
100 g 19,00 €

Purificar
100 g 8,50 €
250 g 15,90 €

Alternativ zu Spirella können die Algentrio-Algentabs oder Kaldera Spirulina gegeben werden.

Kaldera Spirulina
100 g 13,20 €
250 g 27,00 €
600 g 54,90 €

Algentrio-Algentabs
150 g 24,50 €
300 g 44,90 €

men, also Amylasen, Lipasen, Maltase und Carboxypeptidasen sowie gemahlene Schalen des Indischen Flohsamens (Psyllium).
PerNaturam Pankreatin P unterstützt die Eiweiß-, Fett- und Kohlenhydratverdauung durch die natürlichen Verdauungsenzyme. Sobald Pankreatin P über das feuchte Futter verteilt wird, beginnt die enzymatische Aufspaltung des Futters. Die gemahlenen Flohsamenschalen schützen die gereizte Darmschleimhaut und unterstützen die Entwicklung der positiven Darmflora.

Pankreatin P

100 g	23,00 €
250 g	45,00 €

Leidet Ihr Hund an Diabetes, produzieren die Inselzellen zu wenig Insulin oder die Zellen verweigern die Aufnahme des Blutzuckers, reagieren also nicht mehr ausreichend auf Insulin. Also ist es wohl selbstverständlich, dass sofort auf Stärke und Zucker im Futter weitgehend verzichtet werden muss. Hier müssen Sie beachten, dass alle Trockenfutter hohe Anteile an Stärke enthalten.
Ganz wichtig für solche Hunde ist, dass sie deutlich weniger Futter bekommen und, wenn sie übergewichtig sind, langsam, aber konsequent, abnehmen müssen, bis sie wirklich schlank sind. Man sollte die Rippen als schwache Welle sehen oder fühlen können. Wenn solche Hunde gleichzeitig viel bewegt werden, gibt es eine große Chance, dass sie wieder gesund werden. Diese Zusammenhänge wurden bei Menschen genauestens untersucht. Es ergaben sich hohe Heilungschancen, um die 60 %.
Die Natur bietet dazu noch ein Mittel, mit dem die Bauchspeicheldrüse stimuliert werden kann: Die Rinde des Harongabaumes. Wir verarbeiten sie in Pankrema, zusammen mit weiteren Bitterkräutern, Curcuma und Mariendistelkonzentrat.

Pankrema

100 g	22,00 €
250 g	44,00 €
500 g	74,50 €

Die Schlankheitskur für übergewichtige Hunde.

Da gibt es eine wunderbare Methode. Kochen Sie eine Fleischbrühe. Geben Sie reichlich Bauerngarten-Gemüsemix und etwas 30 Kräutergarten in die Brühe. Soviel, dass daraus nach dem Quellen ein Brei wird. Den mischen Sie unter das übliche, aber stark reduzierte Futter. Es schmeckt gut, sättigt, und der Hund nimmt langsam und schonend ab.

Bauerngarten
Rot fein, Rot grob, Grün fein

500 g	12,00 €
1 kg	19,90 €
3 kg	49,50 €

Überreicht durch:

natürlich gut PerNaturam
Die Natur weiß den Weg

PerNaturam GmbH,
An der Trift 8 • D-56290 Gödenroth

Tel.: 0 67 62 / 96 36 2 - 0
Fax: 0 67 62 / 96 36 2 - 222

beratung@pernaturam.de
www.pernaturam.de

Zur Umsetzung unserer Verpflichtungen aus der Verpackungsverordnung haben wir uns dem Dualen System Interseroh angeschlossen.

Wir versenden ab EUR 10,- Auftragswert zzgl. EUR 4,50 Porto, ab EUR 60,- portofrei innerhalb Deutschlands.

Hinweis: Wenn Sie unsere Ratgeber nicht mehr beziehen wollen, lassen Sie es uns wissen. Wir stellen dann den Versand sofort ein.

Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten!